DIE LINKE. / GEMEINSAM GEGEN SOZIALRAUB
DIE LINKE.KÖLN
FRAKTION IM RAT DER STADT KÖLN

Die Linke.Köln-Fraktion · Postfach 103564 · 50475 Köln

An den
Vorsitzenden des
Rates

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Haus Neuerburg
Gülichplatz 1-3 · 50667 Köln
Postanschrift:
Postfach 103564 · 50475 Köln
Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841
e-mail: DieLinke.Koeln@stadt-koeln.de
Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 21.04.2009

AN/0725/2009

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	05.05.2009

Aufräumarbeiten am ehemaligen Stadtarchiv nur mit tariflicher Bezahlung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die Arbeitsplätze, die zur Sondierung und Verpackung der Dokumente beim Stadtarchiv geschaffen werden, befristete Stellen sein sollen, die nach TVÖD bezahlt werden.

Begründung:

Die Kölner Presse berichtete ab Mitte April mehrfach darüber, dass Ein-Euro-Jobber bei der Sortierung und Sicherung von Dokumenten aus dem eingestürzten Kölner Stadtarchiv eingesetzt werden. Insgesamt werden laut Berichten 50 Ein-Euro-Jobber für mindestens ein Vierteljahr für diese Tätigkeit gesucht.

Die Fraktion DIE LINKE. Köln begrüßt es, wenn in dieser Situation, in der dringend Arbeitskräfte gebraucht werden, Arbeitsplätze auch für einen begrenzten Zeitraum von der Stadt angeboten werden. Sie ist allerdings der Meinung, dass diese Kräfte notwendige Arbeiten verrichten, die nach dem TVÖD entlohnt werden müssen.

Hinzu kommt, dass die Beschäftigung mit Mehraufwand vom Kulturamt der Stadt direkt bei der ArGe beantragt wurde, ohne dass der Personalrat einbezogen wurde. Dies widerspricht dem üblichen Prozedere und ist zu missbilligen.

gez.
Jörg Detjen
Fraktionsvorsitzender